

Großartige Leistung

OTTERSTADT: Generationenorchester im Konzert



Instrumentalisten mit Freude an Filmmusik: das Generationenorchester des Musikvereins Otterstadt. FOTO: LENZ

Hervorragend hat sich das Generationenorchester des Musikvereins Otterstadt bei seinem Jubiläumskonzert am Samstag im Remigiushaus präsentiert. Die Musiker unter der Leitung von Heike Schneider und Bernhard Vanecek nahmen die Besucher mit auf eine musikalische Welt- und Zeitreise. Die Vielseitigkeit des mehr als 40 Köpfe zählenden Orchesters mit einem Durchschnittsalter von 23 Jahren war beeindruckend.

Passend zur ausgewählten Musik war die Dekoration gestaltet. Moderatorin Andrea Herrmann agierte witzig und locker. Mit der Generationenfanfare wählten die Dirigenten den passenden Auftakt zu einem wunderschönen Abend. Ein Liebespaar an der Reeling deutete auf das Medley aus der Filmmusik zu „Titanic“ hin. Das Querflötenquartett mit Heike Schneider und ihren Schülern sowie Preisträgern von „Jugend musiziert“ mit „Dance of the Mirlitons“ aus der Nussknackersuite von Peter Tschaikowsky zeigten die musikalische Qualität des Ensembles.

Danach ging's auf in den Wilden Westen mit der Melodie „Spiel mir

das Lied vom Tod“, bevor das neunköpfige Trompetenensemble mit „Malaguena“ Station in Spanien machte. Die Zuhörer erinnerten sich bei dem Stück „The Mask of Zorro“ an die Erlebnisse im Kino oder konnten dem vom Orchester gespielten „Orpheus in der Unterwelt“ neue Aspekte abgewinnen.

Ähnlich bei dem Stück „Auf einem persischen Markt“ und der Ouvertüre zum Film „Lawrence of Arabia“. Bei den Filmmusiken zu „Pirates of the Caribbean“ und „Star Trek through the years“ wurde auch dem letzten Besucher warm ums Herz. Bernhard Vanecek verlor vor lauter Temperament den Taktstock.

Die Leistungen des fünf Jahre bestehenden Orchesters bezeichnete er als „den absoluten Hammer“, und auch Vorsitzender Daniel Herrmann bestätigte, das Konzert sei ein echtes Erlebnis gewesen. Das fanden auch die Zuhörer, die mit viel Applaus die hervorragende Arbeit der Musiker belohnten. Vom Vorsitzenden des Kreismusikverbands Rhein-Pfalz, Theo Hery, wurden an dem Abend noch drei langjährige Musiker geehrt: Sandra Teutsch, Florence Lingenfelser und Kai Lücke. (hoku)

Jeder Sänger ein Solist

WALDSEE: Mainzer Hof Sänger begeistern mit Klassik und Gospel in Martinskirche – Spende von 10 000 Euro

„Gänsehaut, Herzklopfen, es war schon geil – verzeihen Sie den Ausdruck.“ Mit Reinhard Spindler, dem Vorsitzenden des MGVC Concordia, gingen die Gefühle durch, als er nach dem Konzert der Mainzer Hof-Sänger am Samstagabend eine kurze Ansprache hielt. Der Gesangverein hatte das Ensemble zu einem Benefizkonzert in die katholische Kirche St. Martin in Waldsee geholt. Die Besucher in dem voll besetzten Gotteshaus waren ebenso begeistert wie Spindler.

Es zeigte sich wieder einmal, welche herrliche Akustik die große Hallenkirche bietet, in der keine Säulen den Klang stören. Auch bei Auftritten von Laienchören ist das auffällig, bei Profis wie den Mainzer Hof-Sängern umso beeindruckender. 14 Stimmen unter der Leitung von Michael Christ brachten das Gotteshaus zum Beben. Das Programm war für viele Konzertbesucher wohl ungewöhnlich, sind die Hof-Sänger doch eher bekannt für ihre lockeren Auftritte zur Fasnacht. Weniger bekannt ist, dass die Mainzer auch ein Kirchenprogramm haben.

Der erste Konzertteil war klassisch geprägt. Mit „Klänge der Freude“ von Edward Elgar gleich zu Beginn waren die Herzen des Publikums schnell gewonnen. Dass die Mainzer nicht nur raumfüllend singen können, sondern auch Meister der leisen Töne sind, bewiesen sie bei „Morgenrot“ von Robert Pracht und „Ich bete an die Macht der Liebe“ von Dimitri Bortnianski. Auch eindrucksvolle Soli der Tenöre bestimmten die erste Konzerthälfte: José Wolf überzeugte mit „O, du mein holder Abendstern“ von Richard Wagner und „Les Rameaux“ von Jean-Baptiste Faure. Stefan Zier bekam für das anspruchsvolle „Agnus Dei“ von Georges Bizet und „Selig sind, die Verfolgung leiden“ von Wilhelm Kienzl viel Applaus.

Im zweiten Teil bewiesen die Mainzer Hof-Sänger, dass jeder von ihnen das Zeug zum Solisten hat. Spirituals und moderne Lieder standen auf dem Programm. Hier hatten vor allem die Bässe, die beim Chorgesang eine gute Grundlage bildeten, ihren großen Auftritt. Jörg Eßer, dessen unvergleichliche Stimme unter die Haut



Können eine Kirche zum Beben bringen: die Mainzer Hof-Sänger beim Konzert in Waldsee. FOTO: LENZ

ging, sang „Old Man River“ und zusammen mit José Wolf, „I want Jesus to walk with me“. Christoph Clemens und Werner Stein sangen „Jerusalem“ von Stephen Adams und Fritz Ihlau. Sicher ein Höhepunkt des Abends war „Die Rose“ von Amanda McBroom, gesungen von Christoph Clemens im Chorraum und Stefan Zier im hinteren Teil der Kirche. Weitere Soli sangen Gerd Kraus, Ralf Marling und Dieter Schöneberger.

Gegen Konzertende ging ein Spiritual in das andere über. Chorleiter Michael Christ und seine Sänger nahmen keine Rücksicht mehr auf den anhaltenden Applaus der Zuhörer

und rissen diese am Ende von den Bänken. Die Ovationen galten besonders dem Dirigenten, der seinen Chor gleichzeitig hervorragend führte, selbst mitsang und am Flügel begleitete, weil Andreas Leuck, der eigentliche Pianist der Gruppe, erkrankt war.

Am Ende der Veranstaltung wurden Spenden übergeben. Die Mainzer Hof-Sänger geben seit 2007 mit Unterstützung von Lotto Rheinland-Pfalz etwa 20 Benefizkonzerte im Jahr. Rund 700.000 Euro haben sie schon erlöst, 156.000 Euro waren es allein 2012. Der Erlös geht jeweils an Menschen und Einrichtungen vor Ort. Das Waldseer Konzert brachte aus Eintritt

und Spenden 10.000 Euro ein. Bedacht wurden die Selbsthilfegruppe „Diabetes-Kids Vorderpfalz“ und das Ludwigshafener Zentrum für individuelle Erziehungshilfen (Luzie), eine Jugendhilfeeinrichtung der Stadt Ludwigshafen. Christine Amann von den Diabetes-Kids und Michaela Hufnagel von Luzie freuten sich über Schecks in Höhe von je 5000 Euro. Zudem spendeten die Konzertbesucher für die Initiative „Kinderglück“ von der Lotto-Stiftung. Das nächste Benefizkonzert der Mainzer Hof-Sänger ist am 25. Mai im Remigiushaus in Otterstadt. Dann geht um Musicals, Schlager, Oldies und Evergreens. (krx)

Familien nachrichten

Lieber Paul,

zu Deinem 10. Geburtstag wünschen wir Dir alles Gute und mögen alle Deine Wünsche in Erfüllung gehen. Bleibe so lieb wie Du bist. Wir lieben Dich!!

Oma + Opa, Mama + Papa, Ulrike, Hans, Silke, Michelle, Katrin

Wir, die Vorstandschaft vom VdK-Ortsverein LU-Mundenheim & LU-Süd möchten unserem 1. Vorsitzenden zu seiner Wahl zum stellv. Landesvorsitzenden des VdK - Landesverbands Rheinl.-Pfalz gratulieren !!

Herzliche Glückwünsche

MARTIN WEGNER

Norbert Beringer, Veronika Kroll, Karin Heiden, Jürgen Wagner, Herbert Steinlicht, Michael Lang, Erika Niems und Heidi Hänsel
Ludwigshafen, 14.03.2013

Hallo Papa!

Ich wünsche dir alles Liebe zu Deinem 50. Geburtstag

Hab Dich lieb!
Deine Mimi

Weisenheim am Berg, 18. März 2013

Lieber Patrick

Herzlichen Glückwunsch zum bestandenen Abitur. Für Deine Zukunft wünschen wir Dir weiterhin viel Erfolg.

Oma Helga & Opa Karl

Guten Morgen Opa Wilfried!

Zu Deinem 80. Geburtstag wünsche ich Dir alles Liebe und Gute.
Deine Enkelin Leonie
Ich hab Dich ganz doll lieb.

70

Lieber Herbert

Alles Gute zum Geburtstag

Hallo, Herbert schau mal hin heut' stehst Du in der Zeitung drin! Viele Anzeigen hast Du schon gelesen, aber noch nie bist Du dabei gewesen! Das soll heute anders sein, dieser Gruß gilt nur Dir allein!

Es gratulieren Monika, Jörg, Susanne, Timo, Daphne und Deine Enkel Luisa, Selina und Leonie
Eisenberg, 18.03.2013

Lieber Nico!

18-liche Glückwünsche zur Volljährigkeit

Mit 18 darfst du alles hoffen, die Zukunft steht dir ganz offen. Wir wünschen dir den Zauber dieser Welt, dass dein Glücksstern niemals vom Himmel fällt, dass die Sonne stets für dich scheint, immer jemand da ist, der es gut mit dir meint. Denk stets daran, was auch geschieht, wir haben dich von Herzen lieb!

Alles Gute und Liebe wünschen dir Oma + Opa
Weisenheim/Sand, den 18. März 2013

Wo ich Liebe sehe, ist mir immer, als wäre ich im Himmel.
Johann Wolfgang von Goethe

Vorteile bei Privatanzeigen

Grüßen, suchen, verkaufen mit 10 % – 100 % Rabatt

Sie haben noch keine RHEINPFALZ-CARD? Gleich bestellen unter 0631 3701-6606, oder online www.rheinpfalz.de/card.

Lösungswort 1 2 3 4 5

Ertrag	Freiheit, Unartigkeit	spanischer Schinken	Strauchfrucht	Murrkopf	Kräutergetränk	achten, anerkennen
salopp: nein			1	Eichhörnchenpelz		
Gerät zum Fassen				Gegenteil von hin	Flachland	
Berg bei St. Moritz						
die Menge feststellen		4				
Schalterstellung (englisch)			flache Stelle im Gewässer		Kuhlaut	Material für Ziegel
Feinschmecker					5	
in einer Schlange warten		Rahm		Vereinte Nationen		
			3			
Raubfisch				Freund von Harry Potter		
früher						
Mitteilung (kurz)			2			
Jugendlicher						

Lösung vom 16.3. (Kehle)

D I T S S A G
 H O C H Z E I T S T A G
 U H U A M I E C U
 T I T A N M A C H E
 K L L
 F E L L
 N I E
 E
 R A G E
 A R E N A K L O E N S
 M A R O K K O E N S
 A S T I A T A B
 E K A N U E L E
 S P A L T N U N